



FÜR EIN SICHERES UND ZUVERLÄSSIGES WIRELESS ENTERPRISE AUF FIRMENGELÄNDEN, IN EDV-ZENTREN UND IN GROSSEN UNTERNEHMEN

MOTOROLA RFS 7000 WIRELESS SERVICES CONTROLLER

DRAHTLOSER HOCHLEISTUNGS-LAN-CONTROLLER FÜR ANSPRUCHSVOLLE UNTERNEHMENSNETZE

Der für den Einsatz in weitreichenden Netzwerken mit hohen Bandbreiten entwickelte Wireless Services Controller RFS 7000 bietet zuverlässige, in hohem Maß skalierbare Funktionen für optimale Unternehmensmobilität in großen Unternehmen, auf Firmengeländen und in EDV-Zentren. Der für den Einsatz in weitreichenden Netzwerken mit hoher Bandbreite entwickelte Wireless Services Controller RFS 7000 bietet zuverlässige, in hohem Maß skalierbare Funktionen für optimale Unternehmensmobilität in großen Unternehmen, auf umfangreichen Firmengeländen und in EDV-Zentren. Das bahnbrechende Motorola-Betriebssystem Wi-NG (Wireless Next Generation) von Motorola ermöglicht eine umfassende Dienstleistungspalette, die unübertroffene Sicherheit, Zuverlässigkeit und Mobilität für 802.11n Hochleistungsnetzwerke bietet. Der RFS 7000 ist leicht bereitzustellen und zu verwalten und stellt eine konvergierte Plattform für die Bereitstellung von Multimedia-Anwendungen (Daten, Sprache, Video), drahtlosen Netzwerken und Mehrwert-Mobilitätsdiensten wie gesicherten Gastzugriff und Positionsbestimmung für Mehrfach-HF-Netzwerke bereit.

KOSTENEFFEKTIVE ZENTRALISIERTE VERWALTUNG

Der RFS 7000 gibt dem Benutzer die nötigen Tools zur Vereinfachung und Minimierung der Kosten in die Hand, die mit der tagtäglichen Verwaltung von

Mobilitätslösungen verbunden sind. Das Wi-NG-Betriebssystem vereint die Verwaltung von Netzwerk-Hardware, Software-Konfiguration und Netzwerk-Parametern komplett mit eingebauten Prozessmonitoren und Tools für die Fehlersuche und -behebung. Ein wertvolles modulares Software-Angebot, die Infrastrukturmanagementlösung AirDefense, bietet die zentralisierte Kontrolle über den gesamten Lebenszyklus Ihrer Motorola Mobilitätslösung und ermöglicht so die einfache Planung und Entwicklung, Bereitstellung, Überwachung und Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks.

HÖHERE MASSSTÄBE FÜR LEISTUNG UND AUSFALLSICHERHEIT IN DER ENTERPRISE-KLASSE

Der RFS 7000 verfügt über ein Wi-NG-Multithread-Betriebssystem mit Mehrkernarchitektur, das für große Unternehmensnetzwerke mit hoher Bandbreite bestimmt ist. Es unterstützt problemlos 8000 bis 96000 mobile Geräte und 256 bis 3000 abhängige (thin) 802.11 a/b/g Zugangspunkte mit doppelter Funkkonfiguration oder 1024 adaptive Zugangspunkte (AP 5131 a/b/g oder AP 7131 a/b/g/n) pro Switch/Controller. Der RFS 7000 liefert den Investitionsschutz, den Unternehmen wünschen: die zum Patent angemeldete Clustering-Technologie von Motorola macht eine zwölffache Kapazitätssteigerung für nach Bedarf erweiterbare Netzwerke möglich.

EIGENSCHAFTEN

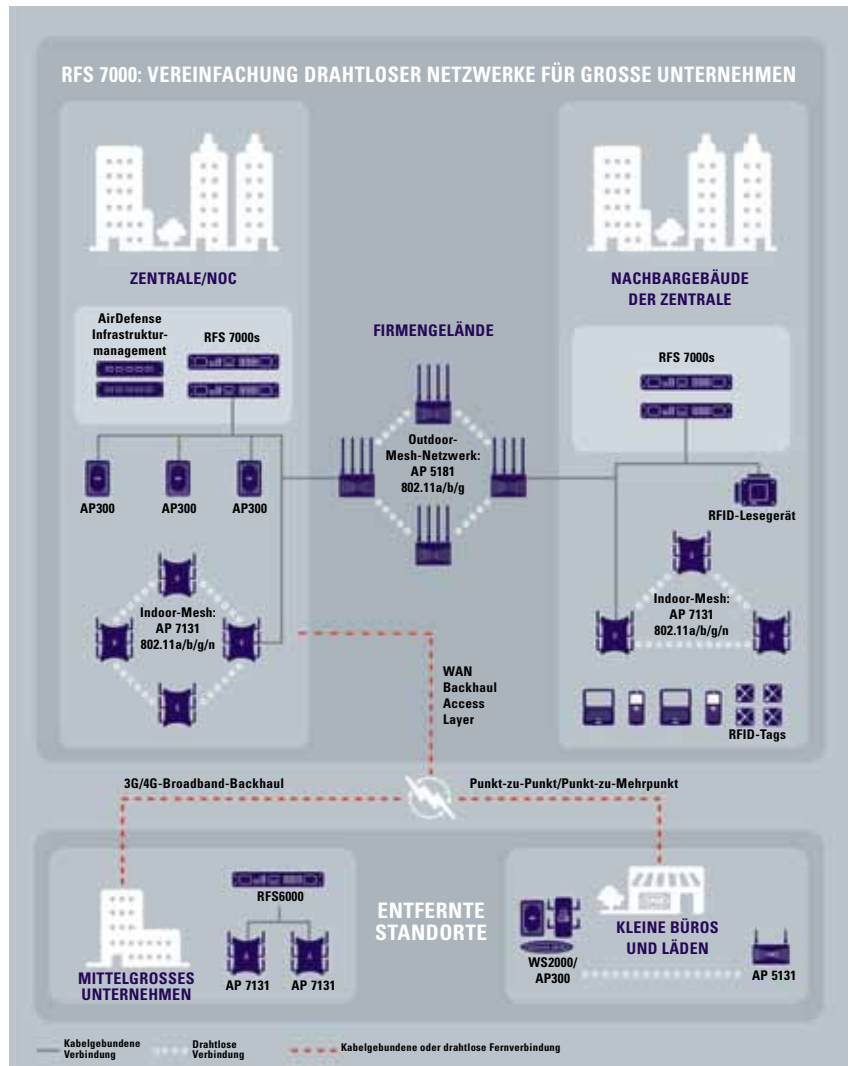
- **Wi-NG-Betriebssystem:**
einheitliche Plattform für Sprach- und Datendienste sowie für die HF-Verwaltung
Verbessern Sie Ihren Geschäftsprozessablauf mit Wireless-Sprach-, -Video- und -Datendiensten und einer Auswahl von HF-Technologien wie RFID, Wi-Fi (einschl. 802.11n) und Zukunftstechnologien wie Wi-MAX auf ein und derselben Plattform. Zur umfangreichen Funktionalität auf Enterprise-Niveau gehören nahtloses Roaming innerhalb von L2/L3-Implementierungen, robuste Failover-Funktionen, umfassende Sicherheit, Sprachübertragung mit hoher Qualität und andere Mehrwertdienste, z. B. Mehrfach-HF-Ortung
- **Rollenbasierte Firewall (kabelgebunden/drahtlos)**
Sorgt für Absicherung und Schutz des kabelgebundenen und drahtlosen Netzwerks vor Angriffen und unbefugtem Zugriff auf Ebene 2 und Ebene 3 mit Stateful Inspection. Die Fähigkeit, identitäts- und standortbasierte Parameter zu erstellen, ermöglicht eine granulare Steuerung des Netzwerkzugriffs

EIGENSCHAFTEN

- SMART RF-Management**
 Dank der Selfhealing-Funktion der nächsten Generation kann sich das WLAN automatisch und intelligent an Änderungen in der HF-Umgebung anpassen und so unvorhergesehene Abdeckungslöcher ausschließen
- Adaptiver Zugangspunkt (AP): Größere Reichweite für das Unternehmen**
 Ermöglicht die zentrale Verwaltung von adaptiven Zugangspunkten an fernen Standorten einschließlich automatischer Firmware-Aktualisierung. Sorgt mit 802.11a/b/g/n Netzwerken für unübertroffene Ausfallsicherheit für die Beständigkeit (Survivability) von entfernten Standorten
- Wireless Intrusion Protection System (IPS)**
 Das integrierte IPS nutzt die Erfassungsfunktionen der Zugangspunkte AP 300, AP 650, AP51x1 und AP 7131 von Motorola, um Netzwerkangriffe rechtzeitig abzuwehren
- Sicherer Gastzugriff (Hotspot)**
 Sicherer Gastzugriff für drahtlose und kabelgebundene Clients, integriertes Captive Portal, anpassbare Anmelde-/Willkommen-Seiten, URL-Umleitung für Benutzeranmeldung, Gebühren auf Nutzungsbasis, dynamische VLAN-Zuweisung von Clients, DNS-basierte weiße Liste, GRE-Tunneling von Verkehr zur Zentrale, API-Unterstützung für Interoperabilität mit kundenspezifischen Web Portals (z. B. wanderndes WiFi), Amigopod, Unterstützung für externe Authentifizierungs- und Rechnungssysteme.
- Verbesserte End-to-End-Dienstgüte (Quality of Service, QoS)**
 Verbessert die Sprach- und Videofunktionen, priorisiert den Netzwerkverkehr, um die Latenz zu minimieren und eine optimale Qualität zu gewährleisten. Durch SIP-Anruf-Zugangssteuerung und Wi-Fi-Multimedia-Erweiterungen (WMM-Energiesparfunktionen) mit Zugangssteuerung wird die Multimedia-Anwendungsunterstützung verbessert sowie die Lebensdauer und Kapazität des Akkus optimiert. Netzwerkoptimierung durch granulare Bandbreitenverträge auf der Basis der Bandbreitennutzungs-Netzwerkbelastung und Benutzerzahl für verschiedene Anwendungen, die an verschiedenen Standorten verwendet werden, TSPEC Admission Control gewährleistet ausreichend Bandbreite und überragende Qualität bei VoIP-Rufen.

RFS 7000 NETZWERKARCHITEKTUR

Der RFS 7000 bietet die umfassende Funktionalität, die zur Erweiterung des drahtlosen Sprach- und -Datenzugriffs in großen Unternehmen – und auch auf entfernte Standorte inner- und außerhalb des Unternehmensgeländes – benötigt wird.



LÜCKENLOSE SICHERHEIT FÜR DAS WIRELESS ENTERPRISE

Umfassende Netzsicherheitsmerkmale sorgen für die kontinuierliche Sicherheit drahtloser Übertragungen und für HIPAA- und PCI-Konformität. Der RFS 7000 gewährleistet die lückenlose Sicherheit für das WLAN-Netz durch Einhaltung eines gestuften Datenschutz- und Datensicherheitskonzepts an jedem Punkt im drahtlosen oder kabelgebundenen Netzwerk. Diese Komplettlösung beinhaltet eine Firewall (kabelgebunden/drahtlos), ein eingebautes Intrusion Protection System (IPS), einen integrierten IPsec VPN-Gateway, AAA RADIUS-Server und gesicherten Zugang für Gasteilnehmer mit einem Captive Web-Portal, was die Notwendigkeit für den Kauf und die Verwaltung zusätzlicher Infrastruktur verringert. Zusätzliche Sicherheitsmerkmale sind u.a. MAC-basierte Authentifizierung, 802.11w zur Sicherung von Management-Frames, NAC-Unterstützung und Regelwidrigkeitsanalyse.

Motorola bietet zudem eine Version des RFS 7000 mit Common Criteria Evaluation Assurance Level 4 (CC EAL4) und FIPS 140-2-Zertifizierung.

SPRACHE IN FESTNETZQUALITÄT FÜR DAS WIRELESS ENTERPRISE

Die Unterstützung für VoWLAN ergibt kosteneffektive Sprachdienste im gesamten drahtlosen Unternehmen und ermöglicht Halbduplex-Verbindungen und mehr für die Mitarbeiter inner- und außerhalb der Unternehmensgebäude. Die umfassende Funktionalität des Controllers ermöglicht die granulare Steuerung der vielen Funktionen im drahtlosen Netzwerk, die für gleichbleibende klare Hochleistungsverbindungen mit Sprache in Festnetzqualität.

MEHRWERT-MOBILITÄTSDIENSTE MÖGLICH GEMACHT

Der RFS 7000 unterstützt den nahtlosen mobilen Zugang zu Mehrfach-HF-Netzwerken und ermöglicht netzwerkweite Ortung und eine vereinfachte Echtzeit-Positionsbestimmung von Vermögensgegenständen. Außerdem bietet der RFS 7000 unübertroffene Verwaltungsflexibilität – der Benutzer kann frei wählen zwischen der Motorola-eigenen Infrastrukturmanagementlösung AirDefense, einem Partner-Portal oder einer beliebigen anderen Enterprise-Anwendung für zentrale Überwachung und Visualisierung. Gesicherter Gastzugang, integrierte RADIUS-Dienste, granular gesteuertes Netzwerkzugriff, Bandbreitenverwaltung auf Client-Ebene und automatische Lastverteilung ermöglichen hoch optimierte, flexible und sichere Hotspot-Implementierungen, die über eine einzige zentrale Station verwaltet werden.

ADAPTIVE AP FÜR FLEXIBLERE NETZWERKE UND STANDORT-ÜBERLEBENSFÄHIGKEIT

Der RFS 7000 vereinfacht und reduziert die Kosten für die Erweiterung des Netzwerks und somit der Mobilität auf entfernte Standorte, Niederlassungen, Zweigstellen und Heimbüros. Die unabhängigen Mesh-Zugangspunkte von Motorola (AP 51X1 a/b/g und AP 7131 a/b/g/n) können an diesen Standorten bereitgestellt und trotzdem über den RFS 7000 (einzelner Controller oder ein Cluster zwecks Skalierbarkeit) im Netzwerkbetriebszentrum

(NOC) verwaltet werden. Ein IPsec VPN-Tunnel sichert und schützt sämtlichen Verkehr zwischen den Zugangspunkten und dem Wireless Controller. RSS-Mesh-Zugangspunkte liefern einen sicheren ununterbrochenen drahtlosen Service und sorgen für eine unübertroffene Ausfallsicherheit, die auch einen WAN-Verbindungsausfall übersteht.

AUTOMATISCHES HF-MANAGEMENT

Das Wi-NG-Betriebssystem bietet SMART RF-Management für die dynamische HF-Abstimmung, die für die optimale Netzwerkleistung erforderlich ist. Diese Funktion reduziert die IT-Kosten für die Netzwerkküberwachung drastisch, indem es das WLAN in die Lage versetzt, sich intelligent an die ständig wechselnde HF-Umgebung anzupassen. Sie hebt die automatische Erkennung und Behebung von Netzwerkproblemen dadurch auf eine höhere Stufe. Dank der Fähigkeit, die Leistung und Kanäle an jedem Zugangspunkt automatisch dynamisch einzustellen, werden die Abdeckungs-löcher beseitigt, die entstehen, wenn ein Zugangspunkt (AP) ausfällt oder wenn sich die Umgebung verändert, z.B. durch die Einführung einer größeren Menge an Flüssigkeit oder Metall, und das alles ohne physische Eingriffe. Das elegante Merkmal schützt vor zu niedriger oder zu hoher Leistung – Situationen, die die Leistung und Netzwerkverfügbarkeit verringern könnten. Alle Einstellungen sind völlig transparent (laufende Sprachrufe und Datensitzungen werden nicht beeinträchtigt) und schützen die Dienstgüte und die Bedienerfreundlichkeit, so dass eine hohe Produktivität des Benutzers gewährleistet ist.

MAXIMIERUNG DER NUTZEN – MINIMIERUNG DER KOSTEN

Alle Dienstleistungen der Enterprise-Klasse, wie Sicherheit, Sprache, Leistung und Ausfallsicherheit, sind in die Wi-NG-Architektur integriert – das innovative und modulare Betriebssystem (OS) für den RFS 7000. Diese umfassenden Dienste sind im Lieferumfang des RFS 7000 enthalten und in einem gemeinsamen Paket verpackt, so dass die Mobilität noch besser funktionieren kann.

DURCHGEHENDE UNTERSTÜTZUNG

Als führendes Unternehmen für Mobilitätslösungen kann Motorola Erfahrungen anbieten, die es durch die Realisierung von Mobilitätslösungen rund um den Globus in vielen der größten Unternehmen der Welt gewonnen hat. Nutzen Sie dieses Knowhow durch Motorola Enterprise Mobility Services, das die umfassenden Unterstützungsprogramme von Motorola Enterprise Mobility Services anbietet, die Sie für die Realisierung und die fortgesetzte Spitzenleistung Ihres RFS 7000 benötigen. Motorola empfiehlt Ihnen, Ihre Investition mit dem Service-Paket „Service from the Start Advance Exchange Support“ zu schützen. Dieses mehrjährige Programm umfasst den Austausch von defekten Geräten am nächsten Geschäftstag, technischen Software-Support und Software-Downloads für ein reibungsloses und produktives Geschäft. Dieser Service beinhaltet auch die umfassende „Comprehensive Coverage“ Versicherung gegen normale Abnutzung und zufällige Beschädigung von Innenteilen und externen Bauteilen, die eine bedeutende Verringerung unvorhergesehener Reparaturkosten bedeutet.

EIGENSCHAFTEN

- **Echtzeit-Ortungssystem (RTLS)**
Die umfangreichen Ortungsdienste des RTLS ermöglichen die Positionsbestimmung von Vermögensgegenständen des Unternehmens in Echtzeit durch Unterstützung für 802.11, RFID und Positionsbestimmungslösungen von Drittanbietern wie den Branchenführern AeroScout, Ekahau, und Newbury Networks. Standards-basierte Unterstützung für die EPC Global ALE-Schnittstelle zur Verarbeitung und Filterung von Daten in allen aktiven und passiven Tags sowie für die EPC Global LLRP-Schnittstelle zur Unterstützung von passiven RFID-Tags
- **Clustering- und Failover-Funktionen**
Unterstützt mehrere Redundanzebenen und Ausfallsicherungsfunktionen und gewährleistet dadurch Netzwerke mit hoher Verfügbarkeit. Bietet einen einzelnen virtuellen IP (per VLAN) für das Cluster zur Verwendung als Standard-Gateway durch mobile Geräte/kabelgebundene Infrastruktur, integriertes DHCP/AAA-Server-synchronisiertes Failover, gemeinsame Nutzung von Multi-Plattform-Lizenzen ermöglicht die Bereitstellung kosteneffektiver Netzwerke
- **Echte Mobilität**
Der virtuelle AP (Virtual AP) sorgt für bessere Steuerung des Rundfunkverkehrs und befähigt bei Überbelegung des Netzwerks multiple mobile und drahtlose Anwendungen mit Dienstgüte. Pre-emptive Roaming gewährleistet, dass mobile Motorola-Geräte roamen, bevor sich die Signalqualität verschlechtert. Das Power Save Protocol optimiert die Akkulebensdauer

TECHNISCHE BESCHREIBUNG
RFS 7000 WIRELESS SERVICES CONTROLLER

TECHNISCHE DATEN RFS 7000

Paketweiterleitung	
802.1D-1999 Ethernet-Bridging, 802.11-802.3 Bridging, 802.1Q VLAN Tagging und Trunking; Proxy-ARP, Steuerung und Umleitung von IP-Paket	
Drahtlose Netzwerke	
Wireless LAN:	Unterstützt 32 WLANs; Multi-ESS/BSSID-Übertragungssegmentierung; Zuordnung von VLAN zu ESSID; automatische Zuweisung von VLANs (basierend auf RADIUS-Authentifizierung); PSP-Abfrage (Power Save Protocol); Pre-emptive Roaming; VLAN-Pooling und dynamische VLAN-Einstellung, IGMP-Snooping (Überwachung des Netzwerkdatenverkehrs mit Bandbreitenverwaltung)
Bandbreitenverwaltung:	Überwachung des Datenverkehrs per WLAN, benutzerspezifische Bandbreitenzuteilung auf der Basis der Benutzeranzahl oder der Bandbreitennutzung, dynamische Lastverteilung von abhängigen und adaptiven Zugangspunkten in einem Cluster, Bandbreitenbereitstellung über AAA-Server
Zugangspunkte:	Unterstützt pro Switch 256 abhängige (thin) 802.11 a/b/g AP 300 Zugangspunkte in Layer 2 oder Layer 3 und pro Cluster 3072 AP 300 oder AP 650 Zugangspunkte. Unterstützung von Altsystemen: AP 100 für ausschließliche L2-Implementierungen
Adaptive Zugangspunkte (AP):	Unterstützt pro Switch/Controller 1024 adaptive AP 51X1 802.11a/b/g und AP 7131 802.11a/b/g/n Zugangspunkte im adaptiven Modus und pro Cluster 12.288. Unterstützung für länderspezifische Konfiguration für adaptive AP
Unterstützung von Altsystemen:	AP 4131-Portkonvertierung für ausschließliche L2-Systeme
Bereitstellung von abhängigen (thin) Zugangspunkten und adaptiven AP 51X1 802.11a/b/g und AP 7131 802.11a/b/g/n Zugangspunkten in Layer 2 oder Layer 3	
Unterstützung für IPv6-Clients	
Layer-3-Mobilität (Subnetzwerk-Roaming)	
Automatische Hochfrequenz-Kanalauswahl (Automatic Channel Select, ACS), TCP-Management (Sendeleistungssteuerung), HF-Konfiguration auf Ländervorwahlbasis, 802.11b, 802.11g, 802.11a und 802.11n	
Netzwerksicherheit	
Rollenbasierte Firewall (kabelgebunden/drahtlos) (L2-L7) mit Stateful Inspection für kabelgebundenen und drahtlosen Verkehr. Aktive Firewall-Sitzungen – 205.000 pro RFS 7000 Controller und 2.460.000 pro Cluster, Schutz vor IP-Spoofing und ARP-Cache Poisoning	
Zugriffskontrolllisten (ACL):	L2/L3/L4 ACL
Wireless Intrusion Detection/Protection System:	Rogue AP-Erkennung im Mehrfachmodus, Rogue-AP-Containment, 802.11n Rogue-Erkennung, Ad-hoc-Netzwerkerkennung, Denial-of-Service-Schutz vor drahtlosen Angriffen, Client-Blacklisting, übermäßige Authentifizierung/Verknüpfung, übermäßige Probes, übermäßige Entschlüsselungsfehler, übermäßige Authentifizierungsfehlschläge; übermäßige 802.11-Replay-Angriffe, übermäßige crypto-IV-Fehlschläge (TKIP/CCMP-Wiederholung), verdächtig AP, autorisiertes Gerät im Ad-hoc-Modus, SSID verwendender, nicht autorisierter AP, EAP-Flood-Angriffe, Fake-AP-Flood-Angriffe, Identitätsdiebstahl, ad-hoc-werbungsautorisierte SSID
Geofencing:	Der Standort eines Benutzers kann als Parameter hinzugefügt werden, der die Steuerung des Netzwerkzugriffs bestimmt.
WIPS-Sensorkonvertierung:	Unterstützt bei AP300, AP 650 und den adaptiven Zugangspunkten AP-5131 und AP-7131
Regelwidrigkeitsanalyse:	MAC-Quelladresse (Media Access Control) = MAC-Zieladresse, unzulässige Frameformate, MAC-Quelladresse ist Multicast, TKIP-Gegenmaßnahmen, nur Null-Adressen
Authentifizierung:	Zugriffskontrolllisten (ACLs), Pre-Shared Keys (PSK), 802.1x/EAP — TLS (Transport Layer Security), TTLS (Tunneled Transport Layer Security), PEAP (Protected EAP); Kerberos-integrierter AAA/RADIUS-Server mit nativer Unterstützung für EAP-TTLS, EAP-PEAP (umfasst eine integrierte Benutzernamen-/Passwort-Datenbank, unterstützt LDAP) und EAP-SIM
Übertragungsverschlüsselung:	WEP 40/128 (RC4), KeyGuard, WPA—TKIP, WPA2-CCMP (AES), WPA2-TKIP
802.11w:	Sorgt für Herkunftsautorisierung, Integrität, Vertraulichkeit und Replay-Schutz von Managementframes für Zugangspunkt AP 300
IPSec VPN Gateway:	Unterstützt DES-, 3DES-, AES-128- und AES-256-Verschlüsselung mit Site-zu-Site- und Client-zu-Site-VPN-Funktionen, unterstützt 2048 nebeneinander bestehende IPSec-Tunnel pro Switch/Controller – 24.576 pro Cluster
Sicherer Gastzugriff (Hotspot-Bereitstellung):	Für sicheren Gastzugriff auf drahtlose und kabelgebundene Clients, integriertes Captive Portal, anpassbare Anmelde-/Willkommen-Seiten, URL-Umleitung für Benutzeranmeldung, Gebühren auf Nutzungsbasis, dynamische VLAN-Zuweisung von Clients, DNS-basierte weiße Liste, GRE-Tunneling von Verkehr zur Zentrale, API-Unterstützung für Interoperabilität mit kundenspezifischen Web Portals (z.B. wanderndes WiFi), Amigopod, Unterstützung für externe Authentifizierungs- und Rechnungssysteme

RADIUS-Unterstützung (standardmäßige und Motorola Vertriebspartner-spezifische Attribute):	Benutzerbasierte VLANs (Standard) MAC-basierte Authentifizierung (Standard) Benutzerbasierte Dienstgüte (CoS) (Motorola VSA) Standortbasierte Authentifizierung (Motorola VSA) Zulässige ESSIDs (Motorola VSA)
NAC-Unterstützung bei Drittanbietersystemen von Microsoft, Symantec & Bradford	
Echtzeit-Ortungssystem (RTLS)	
RSSI-gestützte Triangulation für Wi-Fi-Assets	
Unterstützte Tags:	Ekahau, Aeroscout, Newbury, Gen 2
Unterstützung für RFID:	Mit LLRP-Protokoll konform. Integrierte Unterstützung für folgende Motorola RFID-Lesegeräte: fest (XR440, XR450, XR480); mobil (RD5000) und Hand-Lesegeräte (MC9300-G RFID)
Optimierte Wireless-Dienstgüte (QoS)	
HF-Priorität:	Priorisierung und Vorrang für 802.11-Verkehr
Wi-Fi-Multimedia-Erweiterungen:	WMM-Energiesparfunktion mit TSPEC-Zugangssteuerung, WMM U-APSD für Sprachfunktionen über Wi-Fi-Anwendungen
IGMP-Snooping:	Optimiert die Netzwerkleistung durch Schutz vor Flooding der Domäne
SIP-Anruf-Zugangssteuerung:	Reguliert die Anzahl aktiver, von einem drahtlosen VoIP-Telefon eingeleiteter SIP-Sitzungen
802.11k:	Stellt Funkressourcenmanagement bereit zur Verbesserung von Client-Durchsatz (11-k-Client erforderlich)
Klassifizierung und Paketkennzeichnung:	Paket-Klassifizierung für Layer 1 – 4, 802.1p VLAN-Priorität, DiffServ/TOS
Ausfallsicherheit, Belastbarkeit und Redundanz	
Aktiv:	Standby-, Aktiv-Aktiv- und N+1-Redundanz mit Zugangspunkt und MU-Lastausgleich, Überwachung kritischer Ressourcen
Virtueller IP:	Einzelner virtueller IP (pro VLAN) für ein Switch-Cluster zur Verwendung als Standard-Gateway durch mobile Geräte oder kabelgebundene Infrastruktur. Nahtloses Failover von assoziierten Diensten, z.B. DHCP-Server
SMART RF:	Netzwerkoptimierung zur Gewährleistung einer hochwertigen Benutzererfahrung durch dynamische Kanal- und Leistungseinstellungen (bei Feststellung von HF-Störungen oder eines HF-Abdeckungs-/Neighbor-Recovery-Verlusts). Erhältlich für abhängige (thin) AP und adaptive AP
Doppelte Firmware-Speicherung für Image-Failover-Funktion	
Verwaltung	
Befehlszeilenschnittstelle (serielle, Telnet, SSH), sichere webbasierte Benutzeroberfläche (SSL) für den drahtlosen Controller und das Cluster, SNMP v1/v2/v3, SNMP-Fallen – über 40 konfigurierbare Möglichkeiten, Syslog, Firmware, Config-Aktualisierung über TFTP, FTP & SFTP (Clients), einfaches Netzwerkzeitprotokoll (SNTP), textbasierte Switch-/Controllerkonfigurationsdateien, DHCP (Client/Server/Relais), automatische Controllerkonfiguration und Firmware-Aktualisierungen mit DHCP-Optionen, mehrfache Benutzerrollen (für Controllerzugriff), MIBs (MIB-II, Etherstats, drahtlose Controller-spezifische Überwachung und Konfiguration), E-Mail-Benachrichtigungen für kritische Alarmmeldungen, MU-Naming-Fähigkeit	
Physische Merkmale	
Formfaktor:	1U Rack-montiert
Abmessungen:	44,45 mm H x 440 mm B x 390,8 mm T (1,75 Zoll H x 17,32 Zoll B x 15,39 Zoll T)
Gewicht:	6,12 kg
Physische Schnittstellen:	4 10/100/1000 Cu/SFP-Ethernet-Schnittstellen, 1 10/100-Verwaltungsoberfläche (OOB-Anschluss), 1 CF-Steckplatz, 2 USB-Anschlüsse, 1 serieller Anschluss (Typ RJ45)
MTBF:	>65.000 Stunden
Strombedarf	
Eingangsspannung:	90 – 264 V AC, 50/60 Hz
Max. Stromaufnahme:	100 W
Benutzerumgebung	
Betriebstemperatur:	0°C bis 40°C
Lagertemperatur:	-40°C bis 70°C
Betriebsfeuchte:	5 % bis 85 % (ohne Kondensation)
Lagerungsfeuchte:	5 % bis 85 % (ohne Kondensation)
Max. Betriebshöhe ü. M.:	3000 m
Richtliniendaten	
Elektr. Produktsicherheit:	UL/cUL 60950-1, IEC/EN60950-1
EMV:	FCC (USA), Industry Canada, CE (Europa), VCCI (Japan), C-Tick (Australien/Neuseeland)

RFS 7000 TEILNUMMERN:

RFS-7010-100R0-WR:
Wireless-Switch mit null Ports

RFS-7010-10030-WR:
Wireless-Switch mit 64 Ports

RFS-7010-10010-WR:
Wireless-Switch mit 128 Ports

RFS-7010-10020-WR:
Wireless-Switch mit 256 Ports

RFS-7010-UC-16-WR:
Lizenz-Zertifikat für 16-Ports-Upgrade

RFS-7010-ADSEC-LIC:
RFS 7000 Lizenz für Advanced Security (erweiterte Sicherheit)

RFS-7010-ADP-64:
RFS 7000 Lizenzen für 64 adaptive Zugangspunkte

RFS-7010-ADP-512:
RFS 7000 Lizenzen für 512 adaptive Zugangspunkte

RFS-7010-ADP-1024:
RFS 7000 Lizenzen für 1024 adaptive Zugangspunkte

RFS-7010-APPL-LIC:
RFS 7000 Lizenz für die Location Application-Lizenz

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.motorola.com/rfs7000 oder kontaktieren Sie uns über unser globales Kontakt-Verzeichnis www.motorola.com/enterprisemobility/contactus

Teilnummer SS-RFS 7000. Printed in USA 10/09. MOTOROLA und das stilisierte M-Logo sind beim US Patent & Trademark Office eingetragen. Alle anderen Produkt- oder Dienstleistungsamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ©2011 Motorola, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Für Angaben über die Verfügbarkeit von Systemen, Produkten oder Dienstleistungen sowie länderspezifische Informationen wenden Sie sich bitte an ihr zuständiges Motorola-Büro oder Ihren Motorola Business Partner. Änderungen der technischen Daten vorbehalten. RSF7000_SPEC SHEET_DE_06/11)



Vertrieben durch:

Partnersticker hier mit Logo und Kontakt

